

— 263 —

CXXXII.

Rechnungen der Stadt.

(1. März und 8. Nov. 1326.)

Aus dem Bruchstücke eines Rathsbüchleins auf Pergament, von
den Jahren 1326 bis 1330.

Die burgere sint schuldig diß guot:
Johannese dem Maltrer C. marke,
und demselben von Jungherren Bernhere CC. marke.
Zegelin C. marke.
Süßfinde CC. marke V. marke minre.
Fromolte 90 marke,
und aber Fromolte 93 marke.
Mannen 40 marke.
Jacobe von Brisach 20 marke.
Salmanes wibe 20 marke.
Joliebe 10 marke.
Meiggere Spiesses sunne 20 marke.
Der summe ist 1121 marke.

Disü rechenunge geschach anno dni. 1326. sabbato
post Matthe.

Die burgere sint alles dinges schuldig vür sich selber,
mit schulde, und mit zinsen diß iares zwelftehalp hundert
marf. Disü rechenunge geschach anno dni. 1326. sabbato
proximo ante Martini.

Die Summe ist wohl nur beßhalb unrichtig angegeben, weil
ein von derselben Hand wieder ausgestrichener und unleserlich ge-
wordener Posten noch dazu gerechnet wurde.
